



Stadt Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom:	Rat der Stadt Niederkassel	Niederschrift zur Sitzung 28.03.2007
-----------------------------	----------------------------	---

4. **Einführung der offenen Ganztagschule an der Kath. Grundschule Lülldorf**

Dem Rat lag folgender Sachverhalt zur Beratung und Beschlussfassung vor:

„Nachdem die Grundschulen Niederkassel, Ranzel, Mondorf und Rheidt zu den Schuljahren 2004/2005, 2005/2006 und 2006/2007 die Umwandlung zur offenen Ganztagschule vollzogen haben, liegt nunmehr auch ein entsprechender Antrag der Grundschule Lülldorf für das Schuljahr 2007/2008 vor. Bei der Neueinrichtung einer offenen Ganztagschule im Primarbereich ist durch die Schule ein Ganztagskonzept vorzulegen, das durch den Schulträger bei der Beantragung von Landesmitteln an die Bezirksregierung in Köln weitergeleitet werden muss. Das Ganztagskonzept der Grundschule Lülldorf ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.“

Da die Einführung der offenen Ganztagschule der Zustimmung des Schulausschusses und des Stadtrates bedarf, erfolgt hiermit eine Vorlage mit folgenden Anmerkungen und Erläuterungen:

- Nach einer Mitteilung der Kath. Grundschule Lülldorf gibt es derzeit 59 Interessenten für eine Teilnahme an der OGS. Diese Zahl verändert sich allerdings laufend hinsichtlich Ab- und Zugängen. Letzte Sicherheit über die endgültige Zahl wird – wie in den anderen Grundschulen auch – das verbindliche Anmeldeverfahren bringen, das mit einem Vertragsabschluß endet.
- In dem Zusammenhang werden nachrichtlich auch die ebenfalls gemeldeten (voraussichtlichen) Teilnehmerzahlen an der OGS für das nächste Schuljahr in den übrigen Orten mitgeteilt:

- GGS Ranzel:	50 Anmeldungen
- KGS Niederkassel:	54 Anmeldungen
- KGS Mondorf:	50 Anmeldungen
- Rheidter-Werth-Schule:	66 Anmeldungen
- In Abstimmung mit der Schule wird eine Weiterführung der bestehenden Zusammenarbeit mit dem Verein „Betreute Schulen Rhein-Sieg e.V.“ (AWO Kreisverband Siegburg) als Kooperationspartner vorgeschlagen, wobei versucht wird,



Stadt Niederkassel

weitere, ergänzende Angebote zu erschließen. Die Schule hat hierzu bereits erhebliche Vorarbeiten geleistet. Die Weiterführung der Zusammenarbeit mit der AWO brächte auch den Vorteil, dass bisher gewonnene Erfahrungen an den übrigen OGS bei den neuen Projekten mit eingebracht werden können. So ließen sich zu Beginn üblicherweise entstehende Anlaufschwierigkeiten soweit wie möglich reduzieren. Die Übertragung der laufenden Aufgaben auf einen Kooperationspartner, der bereits in anderen Einrichtungen tätig ist, führt wegen der wirtschaftlicheren Arbeitsweise zu einer Reduzierung der Kosten, was letztlich auch den Eltern zugute kommt.

- Im Antrag auf Gewährung einer laufenden Landeszuweisung für den Betrieb der OGS muss bestätigt werden, dass Eigenanteile der Stadt in Höhe von 410,00 Euro pro Schülerin/Schüler aufgebracht werden. Auf diese Eigenanteile können jedoch die Monatsbeiträge der Sorgeberechtigten angerechnet werden. Wie bereits in den letzten Jahren hat die Verwaltung im Rahmen eines „Runden Tisches“ gemeinsam mit allen Grundschulen und der AWO als Trägerverein eine Kostenkalkulation vorgenommen, an deren Ende als Resultat die Höhe des Elternbeitrags – unterteilt nach Regelbeitrag, Geschwisterbeitrag und Sozialbeitrag – steht. Aufsichtsbehördlich ist der Stadt Niederkassel - wie anderen Kommunen auch - vorgegeben, die OGS kostenneutral durchzuführen. Erfreulicherweise ist es gelungen, die Beiträge auch im vierten Jahr stabil zu halten, so dass innerhalb des vom Land vorgegebenen Rahmens von 150,- Euro monatlich in Niederkassel folgende Beiträge erhoben werden:

- Normalbeitrag 75,- Euro
- Geschwisterbeitrag 60,- Euro
- Sozialbeitrag 37,50 Euro.

Um nicht zusätzlich Verwaltungskosten – die ja auch in die geforderte Kostenneutralität einfließen müssten und damit Auswirkungen auf die Elternbeiträge hätten – zu produzieren, wird die Verwaltung soweit möglich Aufgaben auf den Kooperationspartner (AWO Rhein-Sieg) übertragen.

- Zur Information ist dieser Vorlage auch das der Bezirksregierung bei der Antragstellung vorzulegende Konzept des Schulträgers und des Jugendhilfeträgers zur Umwandlung von Grundschulen in Offene Ganztagschule beigefügt. Es unterscheidet sich nicht von den Konzepten der letzten Jahre, die bei den übrigen vier Grundschulen erstellt wurden.“

Die Ausschussvorsitzende Tetteroo-Kroll (CDU) erläuterte die Beratungen im zuständigen Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales.

Ratsmitglied Müller (fraktionslos) merkte an, dass die Beiträge für manche Familien zu hoch sind, so dass dieses zu einer Benachteiligung dieser Familien



Stadt Niederkassel

führt.

Bürgermeister Esser stellte klar, dass die Erhebung der Beiträge durch den Gesetzgeber vorgegeben ist und betonte, dass die Stadt Niederkassel es geschafft habe, die Beiträge über einen Zeitraum von 4 Jahren nicht zu erhöhen.

Der Rat fasste folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Niederkassel beschließt, an der Grundschule Lülsdorf zum Schuljahr 2007/2008 die offene Ganztagschule einzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Verein „Betreute Schulen Rhein-Sieg e.V.“ (AWO) eine Kooperationsvereinbarung abzuschließen, wobei wie bisher eine weitgehende Übertragung der Verwaltungsarbeiten erfolgt.

Die Elternbeiträge werden wie folgt festgelegt:

- Normalbeitrag: 75,-- Euro
- Geschwisterbeitrag: 60,-- Euro
- Sozialbeitrag: 37,50 Euro.

Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0